

**Aus der Praxis
für die Praxis**

4. Zukunftswerkstatt Kommunale Abfallwirtschaft – Unternehmerisches Handeln im Zeichen des Wandels

Dienstag, den 08. November, 09³⁰ bis 17⁰⁰ Uhr in Frankfurt am Main, Cosmopolitan

Zielsetzung

In Kooperation mit dem VKU und dem DStGB bietet die Zukunftswerkstatt von TIM CONSULT die Plattform für den Erfahrungsaustausch erfolgreicher Handlungsoptionen für Politik, Verwaltung und Kommunalwirtschaft

Die Zuständigkeiten der kommunalen Abfallwirtschaft stehen auf dem Prüfstand. EU- und Bundesgesetze legen neue Rahmenbedingungen fest. Der Kampf um die Stoffströme intensiviert sich stetig. Kurz: Die Branche befindet sich im Umbruch. Der Wandel ist massiv.

TIM CONSULT entwickelt seit vielen Jahren erfolgreich unternehmerische Lösungen für und mit der kommunalen Abfallwirtschaft. Diskutieren Sie mit erfahrenen Praktikern über innovative, zukunftsorientierte und marktorientierte Lösungen für Strategien unternehmerischen Handelns in der kommunalen Abfallwirtschaft.

- **Aktuelle Trends**
Fokus: Unternehmerisches Handeln
- **Entscheider treffen Entscheider**
Plattform für Führungskräfte aus Verwaltung und Kommunalwirtschaft
- **Praxisbezug**
Erfahrungsberichte aus erster Hand
- **Erfahrungsaustausch**
Viel Raum für Gespräche und Diskussion
- **Neue Ideen**
Chancen erkennen – Risiken vermeiden

Programm

Rahmenbedingungen im Wandel

Die kommunale Abfallwirtschaft im Zeichen des Wandels –
Strategische Positionierung als Notwendigkeit

Dr. Rüdiger Siechau, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtreinigung Hamburg, Vizepräsident des VKU

Spannungsfeld zwischen Privatisierung und Kommunalisierung –
die Entsorgungszuständigkeiten auf dem Prüfstand

Dr. Simon Burger, Referatsleiter, Deutscher Städte- und Gemeindebund

Wo steht die kommunale Abfallwirtschaft? – Gestaltungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven
RA Dr. Ralf Gruneberg, Gruneberg Rechtsanwälte

Unternehmerische Lösungen

Global denken – kommunal handeln

Björn Klippel, Geschäftsführer, TIM CONSULT

Zukunftsfähige Lösungsansätze der kommunalen Abfallwirtschaft

Gerd Mehler, Geschäftsführer, Rhein Main Deponie GmbH (RMD)

Von der Abfallwirtschaft zur Ressourcenwirtschaft – Kommunale Sicherung von Stoffströmen

Christian Niehaves, Geschäftsführer, Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH (AWIGO)

Synergie und Energie- Anforderungen an die Abfallwirtschaft 3.0 -

Das Abfallwirtschaftszentrum Kaiserslautern-Mehlingen als Beispiel

Jan B. Deubig, Geschäftsführer, Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK)

Vor- und Nachteile alternativer Entsorgungsansätze für Bioabfälle

Dr. Wiegel, Geschäftsführer, ICU Ingenieurconsulting

Ressourcenwirtschaft und Energieerzeugung: die Wirtschaftlichkeit von Biogasanlagen für Bioabfälle und Nawaro - ein Beispiel der RSAG

Ludgera Decking, Geschäftsführerin, Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG)

Erfahrungen

Podiumsdiskussion

Referenten

Vorabendveranstaltung

Teilnehmer und Referenten, die bereits am Vorabend anreisen, laden wir zu einem ersten Erfahrungsaustausch zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Veranstaltungshinweise

Anmeldeschluss	Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2011.
Teilnehmerkreis	Die Konferenz richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus Behörden und kommunalen Entsorgungsbetrieben.
Referenten	Die Referenten der Veranstaltung verfügen über persönliche Erfahrungen als Entscheider in der Abfallwirtschaft bzw. sind auf die Beratung in der Abfallwirtschaft spezialisiert. Sie werden Ihnen aufzeigen, wie Sie mit den Herausforderungen umgehen können und Veränderungsprozesse aktiv und erfolgreich bestreiten können.
Teilnahmebeitrag	Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird folgender Beitrag erhoben: Teilnahmebeitrag: 480 Euro zzgl. MwSt. 380 Euro zzgl. MwSt. für Mitglieder des VKU oder des DStGB 30% Rabatt für jeden weiteren Teilnehmer derselben Organisation Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet und Unterlagen sind im Beitrag enthalten.
AGB	Die Anmeldebestätigung wird per E-Mail übersendet. Der Rechnungsversand für den Teilnahmebeitrag erfolgt nach der Veranstaltung. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben, danach ist der volle Beitrag fällig. Die Benennung eines Vertreters ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Je nach Teilnehmerzahl behalten wir uns den ortsnahen Wechsel des Tagungsortes vor. Muss die Veranstaltung abgesagt werden, werden wir Sie umgehend benachrichtigen. Dabei beschränkt sich unsere Haftung nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr Die für die Organisation notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.
Tagungsort	Cosmopolitan Restaurant & Konferenz im Hauptbahnhof Frankfurt am Main Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.
Weitere Informationen	Aktuelle Informationen finden sie im Internet unter www.timconsult.de (Bereich „Public Management“). Als Abonnent unseres Newsletters „Public Management“ werden Sie ebenfalls regelmäßig informiert.

Anmeldung per Telefax an: 0621 / 150 448 – 99

Hiermit melde ich mich verbindlich zur **4. Zukunftswerkstatt** am 08. November 2011 in Frankfurt an:

Name, Vorname _____

Organisation _____

Funktion _____

VKS-Mitglieds-Nr _____ Am Abendessen (07. November, ab 20:00 Uhr) nehme ich teil.

Anschrift _____

Telefon, E-Mail _____

Ort, Datum _____

_____ (Unterschrift)